

**Nr. 238/2011**

***Postulat Tanner: Busspur im Zentrum Hofmatt - Linde***

***Eingang: 08. April 2011***

***Zuständiges Departement: Baudepartement***

***Antrag des Gemeinderates: Überweisung***

***Begründung***

Die Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) des Kantons Luzern erarbeitet das Projekt K4 Kriens, Zentrum bis Einmündung Hergiswaldstrasse. Dieses Projekt wird im Jahr 2013 realisiert und aus dem Topf A des Kantonsstrassenprogramms finanziert. Der Abschnitt K4, Kriens, Zentrum, Förderung ÖV, Erstellen Radverkehrsanlage, ist im Topf B des Kantonsstrassenprogramms. Das heisst, dass der Abschnitt in der Periode 2011 bis 2014 geplant und in der Periode 2015 bis 2018 realisiert wird.

Der kommunale Richtplan Zentrum Kriens sieht auf der Luzernerstrasse im Abschnitt Hofmatt bis Linde einen Mittelstreifen und keine Busspur vor. In einer Abwägung aller Vor- und Nachteile entschied man sich damals für den Mehrzweckstreifen, der als verbindendes Element den Strassenraum zum Begegnungsraum machen soll. Ein Busstreifen und zwei zusätzliche Fahrstreifen erhöhen dagegen die Trennwirkung der Fahrbahn. Der Gemeinderat erachtet es trotzdem als sinnvoll, dass bei der Planung des Projekts Kantonsstrasse K4 Kriens, Zentrum, die damaligen Entscheidungsgrundlagen noch einmal überprüft werden. Bei praktisch allen öffentlichen politischen Diskussionen in Kriens ist die Verkehrssituation auf der Hauptachse ein Thema. Es ist deshalb wichtig, dass für das Zentrum bald Antworten gegeben werden können, auch wenn die Realisierung dieses Abschnitts erst nach der Obernauerstrasse vorgesehen ist.

Der Gemeinderat ist bereit, dem Einwohnerrat im Herbst 2011 über den aktuellen Projektstand zu berichten (gemeinsam mit dem Postulat Koch: Beschleunigung des Verkehrsflusses im Kupferhammer (Nr. 229/11) und dem Postulat Hahn: Verbesserung des Verkehrsflusses in den Stosszeiten im Dorfzentrum (Nr. 233/11)).

Kriens, 20. April 2011